



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Numero CLXX.

1635

Ordentliche Wochenliche Zeitungen/ 1635.

Aus Wien/vom 16. 26. Sept.

Ahre Keyserl. Mayt. befinden sich noch zu Eberstorff/ am 17. 27. diß seynd dieselbe nebenst der Keyserin / Erzhersog Leopoldo Wilhelms hochfürstl. Durchl. vnnnd der Princessin auch ganken Hoffstadt hierinne gewest / vnd haben nachmittag allerseits einer schönen Comædien beygewohnet / welche der Keyserin an ihrem Geburts Tage von Erzhersog Leopoldo Wilhelms Hochfürstl. Durchl. vnd der Princessin in Italiänscher Sprache ist adornirt worden / nach geendigter Comædien seynd beyde Mayt. zusampft der Königin aus Hungarn mit der ganzen Hoffstadt hinweg wieder nach Eberstorff auffgewesen. Item ab Eodem.

Ihr. Keyserl. Mayt. seynd noch zu Eberstorff eine Meilweges von hier vnd am nechsten Sonntag allhier gewesen / vnd haben dero Geburtstag celebrirt, an welchem vnter andern auch eine schöne singende Comædi in der Keyserl. Burg ist gehalten worden / selbiges Abends haben Ihr. Keyserl. Mayt. sich wieder hienaus nach Eberstorff erhoben. Nürnberg/ 19. Sept.

Allhier jeso wenig/ vor 8. Tagen seynd Ihre Gnaden Herr Johann Reinhart von Metternich / 2c. Dom Probst zu Wäpnig allhier durch- vnd vff Wien gereiset/ Herr Gr. Ludwig Eberharts von Stingen/ (welcher bey der Königl. Mayt. zu Hungarn vnnnd Böhheim vffwartet) Gemahlin hat sich bisshero allhier vffgehalten/ vnd ist gestern/ nach deme sie einer jungen Tochter genesen / todtes verbliehen. Sonsten befindet sich auch jeso allhier des Herrn Gr. von Pappenheim seligen Witwe so eine geborne Gräffin von Stingen/ 2c. Benedig/ 21. diß

Der König in Franckreich ist sehr bestürzt/ weil der Marschal di Chastillon von 34000. Fransosen/ so er in Frühling nach Niederland geführt/ an jeso nur in 5. mit 6000. darunter in 1200. Krancke vnnnd verwundte zu ruck kommen/ die Cron Franckreich wieder der Keyserl. vnnnd Span. Einfall zu defen

X

defen

defendiren/ vnd worden zu Paris wegen grosser newer vffgelegten Schatzung
viel Passquillen wider den Cardinal Richelieu aufgestrewet/ vnd ihme die
Ursach solches grossen verlusts/ vntosten vnd Gefahr/ darum das Königreich
Frankreich gesetzt würde/ zugemessen/ weil aber *Marescall de la Forza* in Lo-
thringen hart geschlagen worden/ vnd selber Herzog vor *Pontemousson* gerü-
et/ auch die Erabaten vmb *Verdun* stark streiffen/ vnd den 6. diß bey *Man-
dre* in 1500. Pferd meist vom Adel/ so der König dem *Marescall de la Forza*
aufsrieken wollen/ zertrennet/ deren vber 500. niedergehawen / der Rest hat
sich in grosser vnordnung vff *Nancy*/ vnd gar in Frankreich reittert/ daselbst
gros Schrecken/ vnd Vnwillen verursachet/ daß der Adel weiter nicht/ als bis
andte Bräns mit fort w ll/ es weren auch an den Franckf. Frontren/ z. meit
von *Landsf* in Hennigaw/ etliche vornehme Frankosen/ vnd eine ganze Ger-
meine in einer Calvinischen Küchen von 600. Vouquonschen Soldaten
uberfallen/ vnd vber 80000. fr. rangtoniret worden.

Von *Neapoli* hat man/ selber Adel lassenoch 6000. zu Fusse/ vnd 2000.
Pferde für den Meyländis. Stado werden/ so sich in selbiger Gegend das
Erdbeben wieder ereigen/ auch der Berg *Vesuvius* wieder Rauch vnd Aschen
aufwerffen/ so in den umbligenden Flecken zimlich Schaden gethan/ des
gleichen zu *Esechia* ein Kirchthurn auff ein Nonnen Kloster geworffen/ vnd
etliche Klosterfrayen erschlagen.

Der Herzog die *Parma* hat sich nun mit 6000. zu Fuß vnd 1000. Pferd
mit den *Duca di Crequis* in Alexandrinischen conjungiret/ *Rassignano*, *Ponte-
curone* vnd et. ch. Drei daselbst herantk eoccupirt/ vnd beyde zu gleich in 15000.
Pferd vor *Valenza* getuckt/ di. drinn thun mit schiessen vnd aufffallen grossen wider-
stand seyn/ ober im legren aufffallen mit verlust in 400. Mann wieder hinein getrieben/
vnd selber Commendant/ *Gross Seuerino*, dann auch *Don Cassar di Areso* Obr. Wache-
meister von den Parmensischen/ zwischen *Ponte Curone* vnd *S. Antoni* erschossen worden
hingegen hat der *Engländische* Gubernator/ in 20000 Mann besammet / *Valenza*
zu entsetzen.

Aus *Frankfurt*/ den 15. diß

Der *Key* sollen 6000. Rüttsler ankommen seyn/ vnd gibt bey *Zweibrück* mit den
Catholischen täglich Schwermügel/ wird auch viel Franckfische Vold/ gegen *Lothrin-
gen* commandirt/ selber Herzog zu begegnen/ der vnlängst etlich Reuteren vberfallen
hastten/ weis man von keinen Treffen selber Orten.

Die *Dunkeltraber* haben ein Stodische Kriegsgesäß/ den grossen Drachen von
Euchhusen genant/ so 32. eiserne vnd 4. metallene Stäcke vff gehat/ erobert/ vnd
wider grossen Schaden am Heringefang gethan/ denen die *Holländische* Kriegschiffe
in 30. stark nach gesetzt/ and mit den *Dunkeltrabern* etliche Stund gesritten/ darüber
vnderseits Schiffe mit schiessen sehr verlegt word. n/ vud in der Nacht von einander
kommen. Aus *Engelland* wird berichte/ selber *König* ware sehr alterirt/ daß die *Pfalz*
Eggr *Bayern* vff ewig were vberlassen/ vnd von *Fri. den* ganz außgeschlossen worden/
solle dreywegen einen *Ambassador* zu *Keyserl. Mayt.* abgefertiget haben.